

Münzdetektive

Seit gestern spüren Schüler für einen guten Zweck eingelagerte Geldbestände auf: 14 Milliarden D-Mark sollen noch in alten Geldbörsen oder unter Couchkissen schlummern. Die "D-Mark-Detektive" wollen mit den Erlösen Schulen in Afrika und Asien unterstützen: www.d-mark-detektive.de

taz Nr. 8989 vom 16.9.2009, Seite 02, 10 TAZ-Bericht

© Contrapress media GmbH

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz-Verlags

[zurück](#)